

# **Zitate aus Gerald Grosz: MERKELS WERK – UNSER UNTERGANG Leopold Stocker Verlag, Graz 2025**

## **S.47: Kommentar zu Angela Merkels Aussage „Wir schaffen das“**

Man wollte ja nur helfen, man wollte ja nur gut sein, sagte die als **blutige Raute des Grauens** in die Geschichte des Landes eingegangene Altkanzlerin. [...]

Was hat sie denn konkret geschafft, wo liegt denn die Verantwortung Merkels? In moralischer Selbstüberhöhung, toleranzbetrunkener Selbstüberschätzung, im Rausch einer wahnhaften Agenda oder einer allzu romantischen Emotion hat sie geltende deutsche sowie europäische Gesetze, wie die Dublin-II- und Dublin-III-Verordnungen, schlicht außer Kraft gesetzt, ausgehöhlt, gebrochen. **Sie hat mit ihrem Satz regelrecht Millionen Menschen aus aller Herren Länder, von fremden Kontinenten nach Europa gelockt, die Schlepperindustrie unterstützt, das kalte Sterben im Mittelmeer kalkuliert und alle anderen leidtragenden Nachbarländer Deutschlands wie eine räudige Zechprellerin im Stich gelassen.**

## **S. 82: Kommentar nach dem Attentat auf das Redaktionsbüro von Charlie Hebdo, Paris über Angela Merkel**

Die Trauer ob dieses Angriffs auf die Meinungs- und Pressefreiheit, die Erschütterung ob dieser abscheulichen Tat hielten nur leider keine acht Monate. **Denn acht Monate später, im August, lud sie die islamische Welt, zumindest einen Großteil ihrer Angehörigen ein, nach Europa zu kommen. Wider besseres Wissen!**

## **S.174: Kommentar über Angela Merkel**

Angela Merkel hat großen nachhaltigen Schaden angerichtet. **Sie wird zweifelsohne als Spalterin Europas in die Geschichte eingehen.** An unserer Generation und an allen folgenden wird es liegen, diese Schäden zu reparieren, das Haus Europa wieder aufzustellen. Sonst besiegen wir Merkels Werk und unseren Untergang.

## **S. 177: Unterstellungen an Angela Merkel**

Angela Merkels Tun und Handeln kann man getrost als **Schutzmantelpolitik des internationalen Schlepperwesens** bezeichnen. Denn es war die deutsche Bundeskanzlerin, die mit ihrem **unsäglichen Sager „Wir schaffen das“** einen **internationalen Willkommensgruß an alle Schlepper dieser Erde gerichtet hat.**

Und es war und ist die deutsche Bundeskanzlerin, die es mitverantwortet, dass das Mittelmeer dadurch zum feuchten Grab für ztausende Menschen wurde. Menschen, die ihr ganzes Hab und Gut in kriminelle Schlepper investiert haben, um in Europa eine wirtschaftlich bessere Situation vorzufinden. Und sie trägt auch die Verantwortung dafür dass mit ihrer Politik der offenen Grenzen kriminelle Elemente ins Land geschleppt wurden. Und ja, auch die Verantwortung dafür, dass mit den sogenannten Flüchtlingen

unter anderem islamistische Terroristen nach Europa gekommen sind, ist bei Merkel zu verorten. **Gewalttätern, Sexualstraftätern, Terroristen, Schläfern und all den kriminellen Elementen, die uns nunmehr das Leben schwer machen und eine untragbare Belastung für unsere Sicherheit sind, hat Merkel mit dieser Äußerung den roten Teppich ausgelegt.**

### **S. 189 – 190: Weitere Diffamierungen in persönlichen Vorwürfen an Angela Merkel**

Sie wollten die Leitfigur einer christlichen Union in Deutschland sein und sind an Ihrer Beliebigkeit und gelebten Rückgratlosigkeit gescheitert. Im Umgang mit Ihren Weggefährten zeigten Sie Ihre wahre Natur. Um an der Macht zu bleiben, **sind Sie mit dem gefrierenden Charme einer SED-Funktionärin über politische Leichen gegangen, haben die CDU verkauft und die SPD ruiniert.**

Frau Merkel, hören Sie nicht die Signale? Ihre Zeit ist gekommen. Treten Sie mit dem Restbestand an Selbstachtung ab. **Oder auch im Volksmund übersetzt: Mutti Merkel, drah Di, putz Di, schleich Di!**

### **S. 190 – 191: Pauschale Diffamierung von Parlament, Regierung und Justiz**

Der Justizapparat, infiltriert durch politische Parteien und sonstige Logenbrüder, vertreten durch die lebenslang pragmatisierten hohen Damen und Herren im Talar, sprechen ja teilweise schon längst nicht mehr Recht. Dieses System dient nur mehr dazu, Rechtsanwälten eine Gage zu sichern. Die Justitia, einst Göttin der Gerechtigkeit, ist nicht nur blind, sondern neuerdings auch stocktaub, aber dafür hält sie die Hand auf.

Zusammenfassend kann man nur resignierend feststellen: Man fühlt sich so richtig sicher, so richtig wohl. **Das Vertrauen in die Säulen des Staates – also in das von Parteien bestimmte Parlament, in die von Parteien bestimmte Regierung und die mittlerweile ebenso von Parteien verseuchte Justiz – ist ungebrochen.**

### **S. 239 – 240: Anmaßende Desavouierung der Justiz und Infragestellung einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes bezüglich Kopftuchverbot**

Ein Kopftuchverbot würde eine Religion benachteiligen, der Staat dürfe nicht weltanschaulich agieren, das Verbot des Tragens dieses religiösen Zeichens würde muslimische Mädchen diskriminieren. Die dann doch weltfremden Damen und Herren im Talar am Verfassungsgerichtshof haben Recht gesprochen. Dies muss nicht Gerechtigkeit und schon gar nicht Richtigkeit bedeuten, auch deren weltanschaulicher Entscheidungsprozess ist nicht sakrosankt. In dem aktuellen Erkenntnis zur Aufhebung des Kopftuchverbots ist sogar das Gegenteil der Fall. **Blind vor politischer Korrektheit, von historischer und theologischer Unwissenheit strotzend und erfasst vom Zeitgeist, haben die Mitglieder des VfGH einen sehr schwerwiegenden Fehler begangen....**

## **S. 244 – 245: Beschimpfung des ehemaligen deutschen Innenministers Seehofers**

Deutschlands LIAZ, der lustigste Innenminister aller Zeiten, **der sich in der Berliner Geriatrie für geschasste bayrische Weißwurstfürsten befindliche Seppl vom Dienst**, fordert also eine vorzeitige Haftentlassung für kriminelle Asylwerber, um sie somit sanft zur „freiwilligen Ausreise“ aus Deutschland zu bewegen. **Herr Seehofer, sind Sie noch im Starkbierrausch, haben Sie die unzähligen Abende mit den Hopfenköniginnen den letzten Funken Verstand aus dem weißhaargekrönten Brauhausputzer gekostet?**

## **S. 246 – 247: Beleidigung von Präsident Van der Bellen**

„Österreich muss noch viel mehr Afghanen aufnehmen“, tönt das **zerfurchte Nikotin-Orakel aus der Hofburg und ergeht sich einmal mehr in den eines ehemaligen Parteichefs der Ökoterroristen würdigen Moralinjurien**, anstatt sich in Wort und Tat eines objektiven, vernünftigen Staatsoberhauptes würdig zu erweisen.

## **S. 309 – 310: Dreiste Unterstellung, es würden Massen von Asylberechtigten im Sommer in ihren Herkunftsländern „Urlaub“ machen, und dies auf Kosten der hart arbeitenden Deutschen oder ÖsterreicherInnen**

**S.316 – 317: Anmaßung, sich über Konventionen und Entscheidungen von Gerichten hinwegzusetzen und zu verlangen, dass der Sturz Assads Grund genug für Rückführungen und Abschiebungen nach Syrien sei.**

## **S. 324: Absurde Unterstellungen und Merkel-Beschimpfungen**

Da hockt die Alte, legt die blutige Raute des Grauens in den Schoß, zeigt keinerlei **Selbstreflexion** und quakt wie Waldorf und Statler ([Komm./#zHNÖ: Hinweis auf Muppets-Figuren!](#)) von der bequemen Loge des steuergeldfinanzierten Ehrensoldes in die Arena. [...]

**Es war doch Merkel, die als Kommunistin der alten Schule jene chaotische Migrationspolitik in Deutschland implementierte, die Gesellschaft implodieren ließ und deren Tonnen von Leichen schweres Erbe Deutschland und Europa seit 10 Jahren belastet.**

**Es war Merkel, die in einem Anfall von historisch bedingtem schlechten Gewissen Deutschland zum Armenhaus der Welt machte.** Es ist doch Angela Merkel, an deren Hand das Blut von Ann-Marie, Danny, Philippos, Yannis, Mia, Maria, Peter, Rouven, den Opfern des Breitscheidplatzes, den Opfern von Solingen, den Opfern von Magdeburg klebt. Es ist doch Merkel, die ihr eigenes Volk einer moralischen Selbstüberhöhung ungeniert opferte. Es ist doch Merkel, die ihren eigenen Eid brach, das deutsche Volk und das Grundgesetz zu schützen. **Denn sie rief die Anarchie aus. An ihrem Erbe leiden Deutschland und Europa.** Wäre sie doch einfach stumm geblieben, hätte sie doch

**einfach das Maul gehalten. Manchmal ist eben Reden Silber und Schweigen Gold. Vor allem, wenn man so viel Dreck am Stecken hat.**

**S. 328: Brutale Polemik gegen Politiker\*innen diverser deutscher Parteien in einem Text an die Familien der Terror-/Mordopfer von Geflüchteten oder Migranten**

Sie müssen verstehen, dass das politische Überleben von Frau Faeser, von Herrn Söder, von Herrn Merz und Herrn Scholz, die Wahlen, die Funktionen, die Gage, der Dienstwagen eben wichtiger waren als das Leben Ihres Lieben. **Man kann eben nicht zwei Herren gleichzeitig dienen, steht schon in der von den Deutschen abgelehnten Bibel.** Die Verfassungsschützer entschlossen sich dazu, eine politische Kaste zu schützen, nicht Rouven, nicht Ann-Marie [...]. Da ist für das gemeine Volk keine Zeit, kein Platz. **Außerdem, was sind schon ein paar Tote, wenn das hohe Ziel, die vermeintliche Demokratie vorgeblich zu schützen, wichtiger ist?**

Der Paragraph ist eben wichtiger als das Leben des Menschen. Die Ideologie ist eben wichtiger als Ihre konkreten Lebensumstände. Dreckige Parteipolitik ist eben wichtiger, als dass Sie ihre Lieben wieder in die Arme schließen können. Das müssen Sie schon verstehen. So wie dem politischen System in Deutschland die politische Agenda eben wichtiger ist als das Leben der eigenen Mitbürger. **Ein Staat, der nicht für Recht und Ordnung, für Gerechtigkeit, Schutz und Sicherheit sorgt, ist eine Räuberbande. Ein Staat, der eigene Gesetze pervertiert, die Demokratie aushöhlt, die Verfassung schändet, ist eine Tyrannenrepublik. Und so lebt es sich eben unter Räubern und Tyrannen. Schutzlos ausgeliefert, blutig und am Ende tot.**

## **FAZIT**

**Das Buch „Merkels Werk – unser Untergang“ von Gerald Grosz ist eine Hetzschrift, die die liberale parlamentarische Demokratie diffamiert und verhöhnt und bei den Leser\*innen Verunsicherung und Angst schürt. Das Buch ist weiters eine deutliche Propagandaschrift für FPÖ und AfD, eine Partei, die durch das deutsche Bundesamt für Verfassungsschutz/BfV als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestuft wurde.**

**Und daher haben solche Veranstaltungen nach Meinung von #zusammenHaltNÖ in öffentlichen, von Steuergeldern finanzierten Räumlichkeiten wie dem FORUM LANDTAG nichts verloren!**